



HAUSVERWALTUNG OHG

EINGANG 18.12.09

HAUSVERWALTUNG OHG
58332 SCHWELM

Stadtverwaltung
Herr Lethmate
Postfach 740
58320 Schwelm

Schwelm, 17.12.09

**Bebauungsplan Nr. 84 „Kaiserstraße“;
Neubau für einen Lebensmittel-Discounter
Ihr Schreiben vom 26.11.2009**

Widerspruch

Sehr geehrter Herr Lethmate,

vielen Dank für Ihr vor genanntes Schreiben. Zu dem geplanten Bauvorhaben möchten wir, als Eigentümer und direktem Nachbarn des geplanten Lebensmittel-Discounters, unsere Einwände vorbringen.

Von Seiten der Stadt wurde die geplante Ansiedlung des Lebensmittel-Discounters u.a. mit der besseren Nah-Versorgung der Bürger begründet. In unserer unmittelbaren Nähe befinden sich der Akzenta-Lebensmittelmarkt, der Aldi- und der Lidl-Markt. Diese Märkte sind in fünf Minuten fußläufig zu erreichen. Ein Stück weiter befindet sich der Marktkauf. An der Bahnhofstraße steht bereits der frühere Kaisers-Lebensmittelmarkt leer.

Somit ist es mehr als wahrscheinlich, dass hier eine weitere leer stehende Gewerbe-Immobilie begründet wird, das Gelände verwahrlost und sich ein weiterer sozialer Brennpunkt bildet. In unmittelbarer Nähe, rund um das unsägliche Rondoleum und in der Hauptstraße, stehen zigtausend Quadratmeter Gewerbefläche leer; allerdings überwiegend in historischen Gebäuden. Will man diesen Altbauten einen Neubauleerstand hinzu fügen?

Schwelm verliert immer mehr.

5231

TEL: 0231 5231-1
FAX: 0231 5231-2

STADTSPARKASSE
BEVELSBERG
BLZ 454 500 50
KONTO 88 575

Insbesondere im Hinblick auf diese Tatsache, die nicht nur die Anwohner, sondern alle Schwelmer Bürger betrifft, wäre eine ansprechende Wohnbebauung, die den gesamten Bereich aufwertet und der weitgehende Erhalt eines parkähnlichen Grundstücks mitten in der Stadt, was ja ein wirklicher Schatz ist, eindeutig die bessere Alternative.

Auch dem Jugendzentrum täte ein Lebensmittelmarkt nicht gut. Bei Veranstaltungen hätten die Jugendlichen es noch leichter, an alkoholische Getränke zu kommen, um, (wie auch schon in vergangener Zeit) wie man so schön sagt, vorzuglücken. Wenn jetzt der Einwand kommt, die Jugendlichen bekämen erst ab 18 Jahre Alkohol; es findet sich immer ein älterer Freund, der für die jüngeren einkauft!

Wie wir auf dem Plan gesehen haben, ist auch ein Grünstreifen geplant. Sollen dafür sämtliche bestehende Bäume weichen? Aus Erfahrung mit unseren anderen Lebensmittel-Märkten in Schwelm weiß man, das dort irgendwann mal etwas gepflanzt wurde und sich dann aber nicht weiter gepflegt wird (z.B. Aldi an der Barmer-Str.). Das macht unsere Innen-Stadt, die durch ihre ungepflegten Grünflächen ja schon ins Gerede gekommen ist, auch nicht attraktiver.

Außerdem fürchten wir natürlich auch einen Wertverlust unserer Immobilie. Es ist ein großer Unterschied, ob ein Haus an ein Gemeindezentrum mit Garten oder an einen Lebensmittel-Discounter grenzt.

Wir bitten um Berücksichtigung unserer Einwände.

Mit freundlichen Grüßen



als Vertreter der Eigentümer-Gemeinschaft Märkische Str. 26-+28